

App ins Museum: Audi Tradition goes digital mit neuer Sonderausstellung „Der fünfte Ring“

- **Start der neuen Sonderausstellung vor Ort im Audi museum mobile und digital per App am 2. Februar**
- **Launch der Audi Tradition App als digitaler Begleiter im Audi museum mobile oder für zu Hause**
- **Stefan Trauf, Leiter Audi Tradition: „Wir wollen Kultur und Geschichte im Rahmen dieser Ausstellung eine Bühne bieten – gerade in diesen Zeiten“**

Ingolstadt, 2. Februar 2022 – Mit der neuen Sonderausstellung „Der fünfte Ring“ gibt das Audi museum mobile in Ingolstadt einen umfassenden Überblick über die Geschichte der traditionsreichen Marke NSU und erinnert mit zahlreichen Exponaten an die bewegte Historie des „fünften Rings“ von Audi. Zeitgleich mit der neuen Sonderschau geht am 2. Februar auch die neue Audi Tradition App an den Start. Sie ist für die Besuchenden vor Ort ein virtueller Tourguide und ermöglicht als digitaler Begleiter das Museumserlebnis auch von unterwegs oder zu Hause aus. „Der fünfte Ring“ ist vom 2. Februar bis zum 24. September 2022 im Audi museum mobile zu sehen; zurzeit gilt für den Besuch dort die 2G+-Regel.

1932 schließen sich die vier Unternehmen Audi, DKW, Horch und Wanderer zur Auto Union AG zusammen – ihr Markenzeichen werden die Vier Ringe. Im März 1969 kommt es zur Fusion der Auto Union GmbH, Ingolstadt, mit der NSU Motorenwerke AG, Neckarsulm. Rückwirkend zum 1. Januar war die neue Audi NSU Auto Union AG mit Sitz in Neckarsulm entstanden. NSU ist in der Firmengeschichte der heutigen AUDI AG die älteste Vorgängermarken und bis heute untrennbar mit dem Audi Standort Neckarsulm verbunden: Die drei Buchstaben NSU stehen für die Stadt, in der Neckar und Sulm zusammenfließen. Gegründet wurde NSU 1873 in Riedlingen als „Mechanische Werkstätte zur Herstellung von Strickmaschinen“. Audi Tradition widmet der geschichtsträchtigen Marke jetzt die neue Sonderausstellung „Der fünfte Ring“. In dieser sind elf Automobile, 23 Motorräder, ein Fahrrad und eine Strickmaschine zu sehen – und nicht nur dort ...

Neue Audi Tradition App: Launch zur Sonderausstellung

Zeitgleich mit der Ausstellung geht auch die neue Audi Tradition App an den Start. Sie dient zum einen als digitaler Begleiter im Audi museum mobile: Die Besuchenden erhalten vertiefende Inhalte zu den ausgestellten Fahrzeugen in Textform, bei ausgewählten Modellen per Audioguide und sogar per 360-Grad-Panorama-Ansicht. Was die Museumsbesucherinnen und -besucher vor Ort nicht dürfen, können sie auf dem Bildschirm ihres Smartphones erleben: ins Fahrzeug einsteigen und den Innenraum begutachten. Auch von zu Hause oder unterwegs aus bietet die Audi Tradition App viele spannende Inhalte. On top zu den Exponaten von „Der fünfte Ring“ folgen etwa weitere multimediale Inhalte zur Sonderschau wie ein Drohnenflug durch die Ausstellung. Außerdem informiert die App über Exponate in der Dauerausstellung des Audi

museum mobile und bietet einen Zugang zum [Audi Tradition Shop](#) für Accessoires, Literatur und Ersatzteile der Youngtimer von Audi. Die neue Audi Tradition App ist über alle gängigen App-Stores für iOS- und Android-Smartphones downloadbar.

Stefan Trauf, Geschäftsführer der Auto Union GmbH: „Auch wenn die Corona-Pandemie im gesellschaftlichen Leben im Moment vieles nicht oder nur reduziert möglich macht: An unserem Starttermin der Ausstellung haben wir festgehalten und bieten so der Kultur und Geschichte eine Bühne – gerade in diesen Zeiten. Besonders freut es mich, dass wir mit unserer neuen Audi Tradition App nun ein digitales Feature haben: Mit der App gestalten wir nicht nur den Besuch im Museum noch interaktiver und multimedialer, sondern ermöglichen auch das digitale Erleben der Ausstellung von unterwegs oder einfach bequem auf der Couch zu Hause. Gleichzeitig hoffen wir natürlich, dass die App die Neugier auf einen Besuch im Museum weckt. Die Ausstellung vor Ort mit allen Sinnen zu erleben, ist und bleibt eine besondere Erfahrung.“

2023: 150-jähriges Jubiläum von NSU mit Ausstellung in Neckarsulm

Von der Strickmaschine über das Fahrrad und das Motorrad bis hin zum Automobil führt der Weg von NSU. An der Historie dieser Marke lässt sich die Entwicklung der Mobilität in Deutschland ablesen. Dazu der Kurator der Ausstellung, Stefan Felber: „Die Marke NSU zeigt eindrucksvoll, wie sehr sich Mobilität in den vergangenen 150 Jahren verändert hat. Unsere Sonderausstellung in Ingolstadt ist auch ein Prolog für das Jubiläum der Marke NSU im nächsten Jahr – das werden wir 2023 mit einer großen Ausstellung im Audi Forum Neckarsulm feiern.“

Die aktuelle Sonderschau in Ingolstadt umfasst elf Automobile, 23 Motorräder, ein Fahrrad und eine Strickmaschine. Ein Highlight ist der NSU Wankel Spider, das **erste Automobil mit serienmäßigem Kreiskolbenmotor**. Das zweisitzige Cabrio, gezeichnet von der italienischen Designerlegende Giuseppe Bertone, war eine Sensation auf der IAA 1963. Zu sehen ist auch ein Volkswagen K 70, das letzte bei NSU entwickelte Modell. Die viertürige Limousine mit drei Seitenfenstern und harmonischem Design wurde von Claus Luthe geformt, dem damaligen Chefgestalter bei NSU, der auch dem Ro 80 seine wegweisende Form verlieh. Ein Ro 80 von 1977 ist ebenfalls in der Sonderausstellung zu sehen.

Weitere Highlights der Sonderschau: schnellste Motorräder ihrer Zeit

Unter den zahlreichen ausgestellten Motorrädern zeigt die Ausstellung das hubraumstärkste jemals bei NSU gebaute Motorrad: Die Zweizylindermaschine von 1914 hat 8 PS und war das **stärkste, schnellste und teuerste Serienmotorrad** seiner Zeit. Für die 1.575 Mark Anschaffungskosten musste ein Arbeiter damals fast zwei Jahre lang arbeiten, denn sie verdienten im Schnitt gerade einmal 900 Mark im Jahr. Auch das **schnellste Motorrad der 1950er-Jahre** ist in der neuen Sonderschau zu sehen: die NSU-Rekordmaschine Typ Delphin III.

Sie erreichte 1956 eine Höchstgeschwindigkeit von 339 km/h. Neben den Exponaten liefern großformatige Schauwände und vier Multimediastationen weitere Informationen.



iPhone iOS



Android

Kommunikation Audi Tradition

Daniela Henger

Pressesprecherin Audi Tradition

Telefon: +49 841 89-44491

E-Mail: daniela.henger@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit 1998 pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist dienstags bis sonntags von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e. V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter www.audi-club-international.de

Der Audi-Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Mit seinen Marken Audi, Ducati, Lamborghini und seit dem 1. Januar 2022 Bentley bildet er die Markengruppe Premium innerhalb des Volkswagen Konzerns. Die Marken sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent. Audi und seine Partner produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Weltweit arbeiten mehr als 85.000 Menschen für den Audi Konzern, davon ca. 60.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt die Markengruppe Premium den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.